

Infoabend für die Eltern - Weiterempfehlung

Beitrag von „Mayall“ vom 5. November 2006 10:16

Hallochen an alle Kollegen,

ich suche seit bestimmt einer Stunden nach Informationen bzgl. Gymnasium in RLP.

Wir haben nächste Woche ein Infoabend für die Eltern, an dem wir Ihnen die Schularten vorstellen sollen. Ich soll das Gymnasium vorstellen, komme aber aus NRW und kenne die Eigenarten des RLP-Gymnasien nicht.

Auf der ADD-Seite und dem Bildungsserver RLP bin ich nicht fündig geworden.

Hat noch jemand Tipps für mich?

Habt ihr solche Infoabende an den Schulen auch? Was fragen die Eltern denn so?

Auf welche Fragen muss man sich vorbereiten?

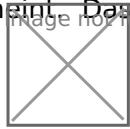
LG und einen schönen Sonntag für alle,

Maya

Beitrag von „Dalyna“ vom 5. November 2006 11:00

Hello Mayall!

Ins Blaue greifend würde ich behaupten, dass die Eltern Infos wollen, wie am Gymnasium gearbeitet wird, ob die Schüler da Probleme bekommen könnten, mitzukommen oder so. Ich denke, sie werden eher spezifischer hören wollen, welche Gymnasien in der Gegend ihr aus welchem Grund empfohlen, welches für ihr Kind von der Arbeitsweise her aus Eurer Sicht am geeignetesten scheint. Das kann natürlich leicht zu einer Werbeveranstaltung für spezielle



Schulen ausarten

Tja, was könnten sie noch wissen wollen? Eventuell wie das mit der Orientierungsstufe ist. Was passiert, wenn das Kind auf dem Gymnasium Probleme bekommt. Da solltest Du vielleicht ein bisschen Angst nehmen und darauf verweisen, dass das Schulsystem durchlässig ist, wobei das ja schon nicht mehr speziell Gymnasium betrifft.

Ich denke, dass das, was wirklich speziell ist die MSS betrifft. Aber sollen/wollen die Eltern in der 4. Klasse darüber informiert werden? Bis deren Kinder in die MSS kommen kann sich da ja auch noch einiges ändern. Hat sich bei mir ja auch verändert gehabt, bis ich in die MSS kam und trotzdem hab ich es überlebt 😊

Liebe Grüße,

Dalyna

Beitrag von „pinacolada“ vom 5. November 2006 11:17

Dalyna: "welche Gymnasien in der Gegend ihr aus welchem Grund empfiehlt, welches für ihr Kind von der Arbeitsweise her aus Eurer Sicht am Geeignetsten scheint. Das kann natürlich leicht zu einer Werbeveranstaltung für spezielle Schulen ausarten"

Genau das ist in NRW meines Wissens absolut verboten, man darf nur über die Schulformen im Allgemeinen informieren, über die einzelnen Schulen müssen die Eltern sich dann selbst am jeweiligen Tag der offenen Tür, anderen Eltern o.ä. informieren.

Ich weiß aber nicht, wie es in anderen Bundesländern damit aussieht.

LG pinacolada

Beitrag von „Referendarin“ vom 5. November 2006 11:25

Da ich in RP zur Schule gegangen bin und jetzt in NRW wohne, kann ich dir nur sagen, dass sich die Gymnasialsysteme in den beiden Bundesländern sehr stark unterscheiden. Du solltest dich zumindest grob mit dem System in RP vertraut machen (3 Leistungskurse etc.). Ich vermute, es ist den Eltern auch wichtig, wann die zweite Fremdsprache einsetzt, wie viele Fremdsprachen das Kind an welcher Schule lernen muss, ob es an der jeweiligen Schulform verpflichtenden Nachmittagsunterricht gibt (was ja in NRW jetzt durch die Verkürzung der Schulzeit grade beginnt) etc.

Beitrag von „nurmalso“ vom 5. November 2006 11:30

hi Mayall,

das hilft dir jetzt auch nicht weiter - aber warum habt ihr nicht Vertreter der jeweiligen Schulform zu diesem Infoabend eingeladen? Ich kenne das nur so, dass jeweils von der HS, RS, Gym und der IGS eine stellvertretende Lehrerin bei uns war und die Schulform vorgestellt hat.

lieben gruß

nms

Beitrag von „Mayall“ vom 5. November 2006 11:59

hallo zusammen,

danke für die Tipps.

nurmalso: das kann ich dir auch nicht sagen. An der Schule wird das schon seit Jahren so gemacht. Früher kam noch ein Schulpsychologe dazu, das wird jetzt auch nicht mehr so gemacht. Ich weiß jetzt auch nicht genau warum.

An meiner alten Schule in NRW hatten wir zu jeder Schulform eine Infobroschüre (ich glaube vom Kult.minist. NRW)

Gibt es in RLP so was auch? Muss man das anfordern?

LG, Maya

Beitrag von „Dalyna“ vom 5. November 2006 13:44

Zitat

pinacolada schrieb am 05.11.2006 11:17:

Dalyna: "welche Gymnasien in der Gegend ihr aus welchem Grund empfiehlt, welches für ihr Kind von der Arbeitsweise her aus Eurer Sicht am Geeignetsten scheint. Das kann natürlich leicht zu einer Werbeveranstaltung für spezielle Schulen ausarten"

Genau das ist in NRW meines Wissens absolut verboten, man darf nur über die Schulformen im Allgemeinen informieren, über die einzelnen Schulen müssen die Eltern sich dann selbst am jeweiligen Tag der offenen Tür, anderen Eltern o.ä. informieren.

Ich weiß nur, dass das bei uns (Bawü) mal so war, dass Vertreter der Schulen da waren und dann ihre Schule beweihräuchert haben. Deshalb wurden dann keine Vertreter mehr eingeladen und es wird von den Lehrern der jetzigen Schule über die Schulformen informiert, weil die Eltern sich eben über die Schulen informieren sollen.

Das mit den 3 Leistungskursen und dem Abstufen des einen Kurses fürs Abi ist zwar ganz interessant., aber ich weiß eben nicht, ob die Eltern in der GS das schon wissen müssen. Zu Beginn der Oberstufe gibt es da Veranstaltungen in den Schulen. War zumindest bei mir so und ich war ja auch in RLP auf der Schule.

Von einer Infobroschüre weiß ich nichts. Würde ich bei der ADD mal anfragen, ob es so was gibt. Bei uns gab es aber zum Beispiel zur Oberstufe ein Blatt, das die Schule zusammen gestellt hatte.

Liebe Grüße,

Dalyna

Beitrag von „nurmalso“ vom 6. November 2006 18:37

Hi Mayall,

das weiß ich leider nicht, ob es solche Broschüren hier gibt. Wäre aber auf alle Fälle nötig....

... und:

ein Vorposter hat Recht: Die GS-Eltern werden sich sicherlich noch nicht für die Gliederungsformen der Oberstufe interessieren - da geht es eher um bilinguale Zweige oder überhaupt Fremdsprachen oder Anforderungen allgemeiner Art ...

Gruß

nms